DIE M-SERIE VON MAGNAT MUSIK UND TECHNIK

Sehr geehrte Musikliebhaberin! Sehr geehrter Musikliebhaber!

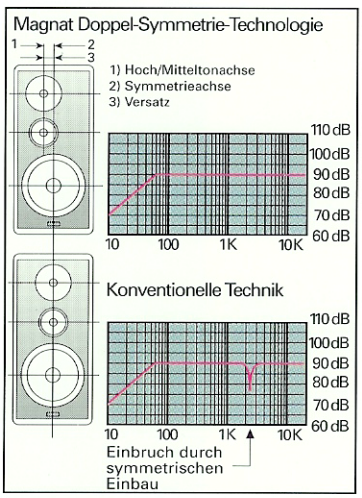
In den letzten Jahren wurden auf vielen Gebieten des Lautsprecherbaus große Fortschritte erzielt. Doch oftmals führten diese Innovationen nur zu Verbesserungen auf Teilgebieten.

Die Firma Magnat stellt jedoch einen ungleich höheren Anspruch an sich selbst.

Unserer Meinung nach muß ein Lautsprechersystem die Gesamtheit aller räumlichen und zeitlichen Dimensionen von Musik bewältigen können.

Die Musik muß sich, in all ihren Klangfarben, Rhythmen und Dynamiken vom Lautsprechergehäuse lösen – Instrumente und Stimmen sollen exakt im Raum positioniert sein.

Diesen extrem hohen Anforderungen stellt sich Magnat mit der neuen M-Serie.

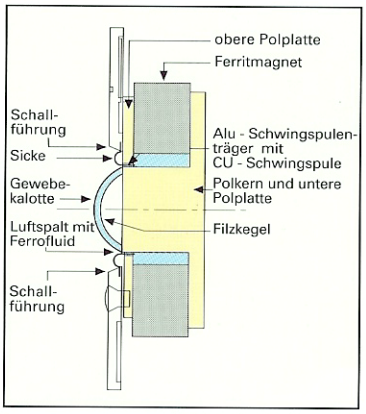


Asymmetrische Schallwandgeometrie und abgerundete Gehäusewände zur Reduzierung von Interferrenz-Verzerrungen

Auf der Grundlage aufwendiger Computeranalysen und anschließender, vielzähliger Hörtests nach dem Trial and Error Verfahren schuf die Magnat Entwicklungsabteilung diese beeindruckenden Modelle. Kaufmännische Erwägungen wurden hintenangestellt – das Erreichen der angestrebten musikalischen Fähigkeiten erhielt oberste Priorität.

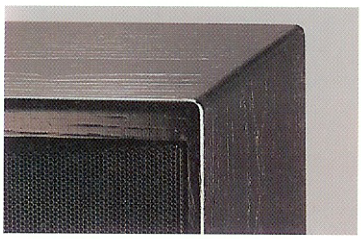
Hochwertige Frequenzweichen mit engtolerierten MKT-Kondensatoren

Das beweist z.B. die Verwendung teurer MKT-Kondensatoren und High Quality Spulen in der Frequenzweiche, der in allen Modellen verwendete und völlig neu entwickelte Kalotten-Hochtöner mit Ferrofluid-Kühlung und Hohlraumresonanzbe-



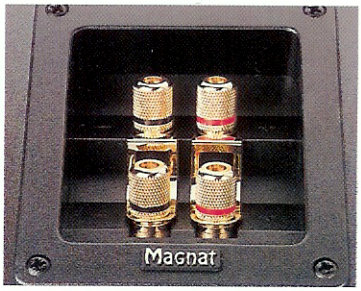
Ferrofluid gekühlte Hochtonkalotte mit Hohlraumresonanz-Dämpfung

dämpfung oder auch die sorgfältig verarbeiteten und genau dimensionierten Bass-Reflex Gehäuse mit resonanzdämpfenden MDF-Schallwänden.



Mehrfach verstrebtes 22-25 mm Gehäuse – Schallwand MDF

Die früher selten beachteten Interferrenz-Verzerrungen, wurden mit mathematisch und experimentell ermittelten Geometrien der Chassis auf der Schallwand erheblich reduziert.



Vergoldete Bi-Wiring/Bi-Amping Anschlußterminals

Terminals mit vergoldeten Bi-Wiring/Bi-Amping-Anschlüssen und hochwertige Kabel auch im Boxeninneren gab es früher nur im extrem teueren High-End Bereich.

Mica-Polypropylen Woofer mit präzisionsgeschliffenen Magnesium- bzw. Aluminium-Druckgußkörben für exakte Hubbewegungen

Als Basstreiber fanden Chassis mit spezieller, sehr formstabiler Polypropylen-Membran und Aluminium- bzw. Nomex-schwingspulenträger Verwendung.

Diese Hi-Tech beschränkt sich nicht etwa nur auf das teuerste Modell, sondern die genannten Merkmale gelten für alle (!) Modelle der M-Serie.

Nehmen Sie doch Ihre Lieblings-CDs oder Analog-Schallplatten und vereinbaren Sie einen Hörtesttermin mit Ihrem Magnat Fachhändler. Achten Sie auf gute Verkabelung und Elektronik und bitte denken sie an das wichtigste Kriterium Ihres persönlichen Hörtests:

Die Musik muß Ihnen Freude bereiten!